

EINWOHNERGEMEINDE



SEEDORF

Finanzplan 2022 – 2026

nach HRM2

Genehmigt durch den Gemeinderat am 21. Oktober 2021

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorbericht	1 – 6
Tabelle 10: Ergebnis der Finanzplanung	7 – 9
Tabelle 11: Planbilanz	10
Tabelle 12: Eigenkapitalnachweis	11
Tabelle 13: Finanzkennzahlen	12

Vorbericht

1 Erarbeitung

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive. Er ist über den gesamten Gemeindehaushalt zu erstellen und muss vollständig sein. Er zeigt die Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde in diesem und den nächsten fünf Jahren (Prognoseperiode 2021 – 2026). Er wurde hauptsächlich durch die Finanzverwalterin, Sonja Ziehli, den Leiter Bau und Werke, Stefan Hübscher (Investitionsprogramm) sowie den Gemeindepräsidenten und Ressortleiter Präsidiales und Finanzen, Hans Schori, erarbeitet. Der Gemeinderat hat die Inhalte und Ergebnisse des Finanzplans an seiner Sitzung vom 21. Oktober 2021 diskutiert und den Finanzplan genehmigt.

2 Grundlagen und Prognoseannahmen

Als Hilfsmittel dient das Finanzplanungsmodell der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG). Der Finanzplan stützt sich auf die Jahresrechnung 2020, das aktualisierte Budget 2021, das Budget 2022 sowie das Investitionsprogramm 2022 – 2026. Die Prognoseannahmen (insbesondere Zinsentwicklung, Wirtschaftswachstum und Teuerung) basieren auf den Informationen der KPG und Erfahrungswerten, sie wurden zurückhaltend festgelegt (Tabelle 1).

3 Ausgangslage und Prognose der Erfolgsrechnung

Die letzte abgeschlossene Jahresrechnung 2020 schliesst im Allgemeinen Haushalt ausgeglichen ab resp. mit einer Einlage in die finanzpolitische Reserve von Fr. 557'680.22. Das Budget 2021 wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 311'900.00 genehmigt. Der Ertrag bei den Einkommenssteuern Natürliche Personen war im 2020 deutlich höher, als aufgrund der Corona-Krise zu erwarten war. Für die Berechnung der neuen Annahme für 2021 diente die Hochrechnung der 2. Steuerrate 2021 als Grundlage. Für die Vorjahre wurden Fr. 80'000.00 in Abzug gebracht, da insbesondere für das Steuerjahr 2020 noch Rückzahlungen zu erwarten sind. Trotzdem erreicht die neue Annahme für 2021 mit rund 6.39 Mio. Franken praktisch den Budgetbetrag 2021 von 6.44 Mio. Franken. Für die folgenden Jahre wird mit einem moderaten Wachstum bei den Einkommenssteuern gerechnet, diese dürften bis 2026 gegen 7.2 Mio. Franken ansteigen.

Aus dem Ergebnis der Finanzplanung – Allgemeiner Haushalt ist ersichtlich, dass das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ohne Folgekosten (Handlungsspielraum) während der gesamten Planungsperiode – mit Ausnahme von 2026 – negativ ausfällt (Tabelle 10, Zeile 1.d). Von 2021 bis 2025 verbessert die Auflösung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen die Ergebnisse (rund Fr. 278'000.00 jährlich), diese bleiben aber negativ. Die Folgekosten der geplanten Investitionen im Allgemeinen Haushalt erhöhen den negativen Handlungsspielraum weiter und es wird in allen Planjahren mit einem Aufwandüberschuss gerechnet (Tabelle 10, Zeile 4.f resp. 5.d). Das deutlich bessere Ergebnis im 2026 ist auf den Wegfall der Abschreibungen auf dem bisherige Verwaltungsvermögen aus HRM1 zurückzuführen (Fr. 460'000.00). Im Durchschnitt der Prognoseperiode 2021 – 2026 beträgt der Aufwandüberschuss rund Fr. 300'000.00 pro Jahr.

Damit wird der Bilanzüberschuss (Eigenkapital), der per Ende 2020 Fr. 4'694'824.38 betrug (rund 12 Steueranlagezehntel), während der Prognoseperiode um gut 1.8 Mio. Franken abgebaut und dürfte Ende 2026 noch rund 2.9 Mio. Franken betragen (rund 7 Steueranlagezehntel). Zudem wird die Neubewertungsreserve mit rund 1.4 Mio. Franken bis 2025 zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Gegen Ende der Planperiode zeigt sich jedoch eine Verbesserung der Ergebnisse und das strukturelle Defizit der Erfolgsrechnung wird deutlich kleiner.

Die Steueranlage liegt bei 1.74 und wird während der gesamten Finanzplanperiode nicht verändert. Bei der Entwicklung der Anzahl Steuerpflichtigen wurde versucht, die Bautätigkeit zu berücksichtigen: Von 2'000 steuerpflichtigen natürlichen Personen im Jahr 2020 steigt der Wert auf 2'042 im Jahr 2026, was einer Zunahme von 42 Personen resp. durchschnittlich 7 Personen pro Jahr entspricht.

4 Investitionsprogramm Allgemeiner Haushalt (Tabelle 2)

Die Investitionen im Allgemeinen Haushalt sind von 2021 bis 2023 sehr tief. In den Jahren 2024 und 2025 steigen sie wieder gegen 3 Mio. Franken an, da im Finanzplan mit einer Erweiterung der Mehrzweckhalle Seedorf gerechnet wird. Dazu kommen diverse Strassenprojekte sowie gewisse Ersatzanschaffungen von Fahrzeugen. Die durchschnittlichen Nettoinvestitionen liegen bei rund 1.1 Mio. Franken pro Jahr.

Die geplanten Investitionen generieren in den Prognosejahren 2021 – 2026 einen Abschreibungsaufwand von total Fr. 879'000.00 resp. durchschnittlich rund Fr. 146'500.00 pro Jahr. Die Zunahme im 2024 ist auf die Erweiterung der Mehrzweckhalle zurückzuführen. Die Abschreibungen erfolgen mit HRM2 linear nach festgelegter Nutzungsdauer, Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Durchschnitt
Nettoinvestitionen	381'000	319'000	800'000	2'815'000	2'545'000	45'000	6'905'000
Abschreibungen	22'000	47'000	89'000	106'000	307'000	308'000	879'000

5 Sachanlagen des Finanzvermögens (Tabelle 3)

In den nächsten Jahren sind bei den Liegenschaften im Finanzvermögen keine wertvermehrenden Investitionen geplant. Da momentan noch nicht klar ist, wie es mit dem Schulareal Lobsigen weitergehen soll, wurden keine Auswirkungen in den Finanzplan aufgenommen.

6 Spezialfinanzierungen (Tabellen 2 und 7)

3321 Kommunikationsnetze

- Die Erfolgsrechnung hat sich mit der Einführung des neuen Glasfasernetzes deutlich verändert. Künftig wird mit jährlichen Aufwandüberschüssen in der Gröszenordnung von Fr. 20'000.00 gerechnet. Das Eigenkapital wurde durch die positiven Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre – insbesondere dank der Anschlussgebühren – soweit geäufnet, dass diese gedeckt sind und der Bestand nach 25 Jahren im 2045 rund Fr. 800'000.00 betragen sollte. Dies würde in etwa dem Bestand der Spezialfinanzierung vor dem Projekt Ausbau FTTH entsprechen.
- Während der Planperiode sind keine Investitionen geplant.

7101 Wasser

- In den letzten Jahren hat die Spezialfinanzierung Wasser jeweils mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen. Deshalb ist das Eigenkapital der Spezialfinanzierung relativ hoch. Gemäss Empfehlung des Amts für Gemeinden und Raumordnung (AGR) sollte dieses jedoch maximal 1/3 des jährlichen Gebührenertrags betragen.

ges (inkl. Anschlussgebühren) betragen. Aus diesem Grund werden die Gebühren ab 2022 gesenkt und der hohe Bestand kann in den nächsten Jahren durch Aufwandüberschüsse abgebaut werden. Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich dürfte Ende 2026 noch rund Fr. 350'000.00 betragen.

- In den nächsten Jahren sind verschiedene Investitionen geplant. Dabei handelt es sich um Ersatzinvestitionen, weshalb sich die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt nicht verändert. Da der Werterhalt mit HRM2 nicht mehr durch zusätzliche Abschreibungen abgebaut werden kann, steigt dieser bis Ende 2026 auf über 2.9 Mio. Franken. Gleichzeitig wird ein Verwaltungsvermögen von rund 2.8 Mio. Franken ausgewiesen.

7201 Abwasser

- In den letzten Jahren hat die Spezialfinanzierung Abwasser jeweils mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen. Deshalb ist das Eigenkapital der Spezialfinanzierung relativ hoch. Gemäss Empfehlung des Amts für Gemeinden und Raumordnung (AGR) sollte dieses jedoch maximal 1/3 des jährlichen Gebührenertrages (inkl. Anschlussgebühren) betragen. Aus diesem Grund werden die Gebühren ab 2022 gesenkt und der hohe Bestand kann in den nächsten Jahren durch Aufwandüberschüsse abgebaut werden. Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich dürfte Ende 2026 noch rund Fr. 940'000.00 betragen.
- In den nächsten Jahren sind verschiedene Investitionen geplant. Dabei handelt es sich um Ersatzinvestitionen, weshalb sich die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt nicht verändert. Da der Werterhalt mit HRM2 nicht mehr durch zusätzliche Abschreibungen abgebaut werden kann, steigt dieser bis Ende 2026 auf rund 3.8 Mio. Franken. Gleichzeitig wird ein Verwaltungsvermögen von rund 1.9 Mio. Franken ausgewiesen.

7301 Abfall

- In der Prognoseperiode 2021 – 2026 wird mit einem Ertragsüberschuss von durchschnittlich rund Fr. 40'000.00 pro Jahr gerechnet. Der Bestand der Spezialfinanzierung dürfte damit bis Ende 2026 auf rund Fr. 800'000.00 ansteigen.
- Die Sammelstelle bei der Mehrzweckhalle in Seedorf soll im 2023 erneuert werden. Es besteht jedoch noch kein konkretes Projekt. Die sich daraus ergebenden Folgekosten wie Abschreibungen werden den betrieblichen Aufwand erhöhen und der Ertragsüberschuss wird in der Folge tiefer ausfallen.

8711 Elektrizität

- Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung ist mit über 3 Mio. Franken sehr hoch. Deshalb werden auf 2022 die Stromtarife gesenkt, womit der hohe Bestand in den nächsten Jahren durch Aufwandüberschüsse abgebaut werden kann. In den Jahren 2022 bis 2025 wird mit Defiziten in der Grössenordnung von Fr. 250'000 gerechnet. Ab 2026 fällt dann die Abschreibung des Verwaltungsvermögens aus HRM1 von Fr. 192'000.00 weg, weshalb sich der Aufwandüberschuss auf rund Fr. 100'000.00 verringert. Der Bestand der Spezialfinanzierung dürfte Ende 2026 noch rund 2 Mio. Franken betragen.
- Die Investitionen liegen in der Prognoseperiode bei durchschnittlich rund Fr. 250'000.00 pro Jahr.

8791 Fernwärme

- Die Erfolgsrechnung für diese relativ neue Aufgabe hat sich nun einigermaßen eingependelt. Der Grossteil der Leitungen ist gebaut und die Liegenschaften sind angeschlossen. In den Prognosejahren sollte die Rechnung mit einem durchschnittlichen Ertragsüberschuss von rund Fr. 35'000.00 pro Jahr abschliessen können. Die Spezialfinanzierung weist seit 2017 einen Vorschuss aus, der innerhalb von acht Jahren durch Ertragsüberschüsse abgebaut werden muss. Gemäss Planung dürfte dies bereits im 2022 der Fall sein.
- Die letzte grössere Erschliessung der Schulanlage Seedorf ist für die Jahre 2023 und 2024 geplant.

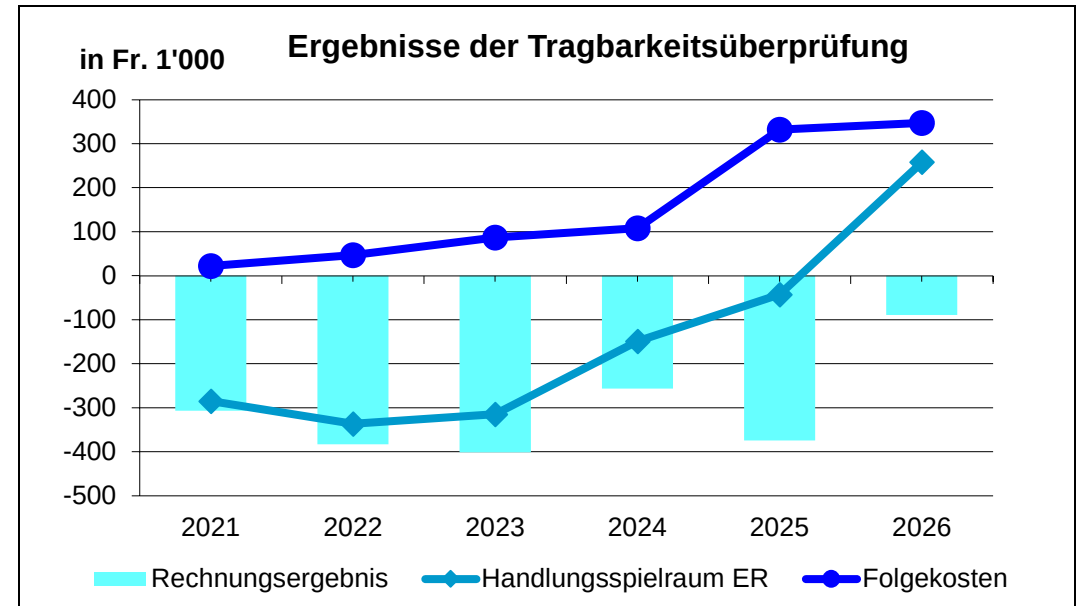
7 Ergebnisse der Finanzplanung im Allgemeinen Haushalt (Tabellen 10 bis 12)

Tragbarkeit

Der Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung (Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten von neuen Investitionen) ist mit Ausnahme von 2026 negativ. Das heisst, es gäbe eigentlich keinen Spielraum für neue Investitionen. Von 2021 bis 2025 werden die Ergebnisse durch die Auflösung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen verbessert (rund Fr. 278'000.00 jährlich). Das positive Ergebnis im 2026 ist auf den Wegfall der Abschreibungen auf dem bisherige Verwaltungsvermögen aus HRM1 zurückzuführen (Fr. 460'000.00).

Die geplanten Investitionen lösen Folgekosten wie Abschreibungen und Zinsen aus, die den Allgemeinen Haushalt weiter belasten. Während der gesamten Prognoseperiode wird mit einem negativen Rechnungsergebnisse gerechnet. Es steigt auf rund Fr. 400'000.00 im 2023, sinkt dann aber wieder.

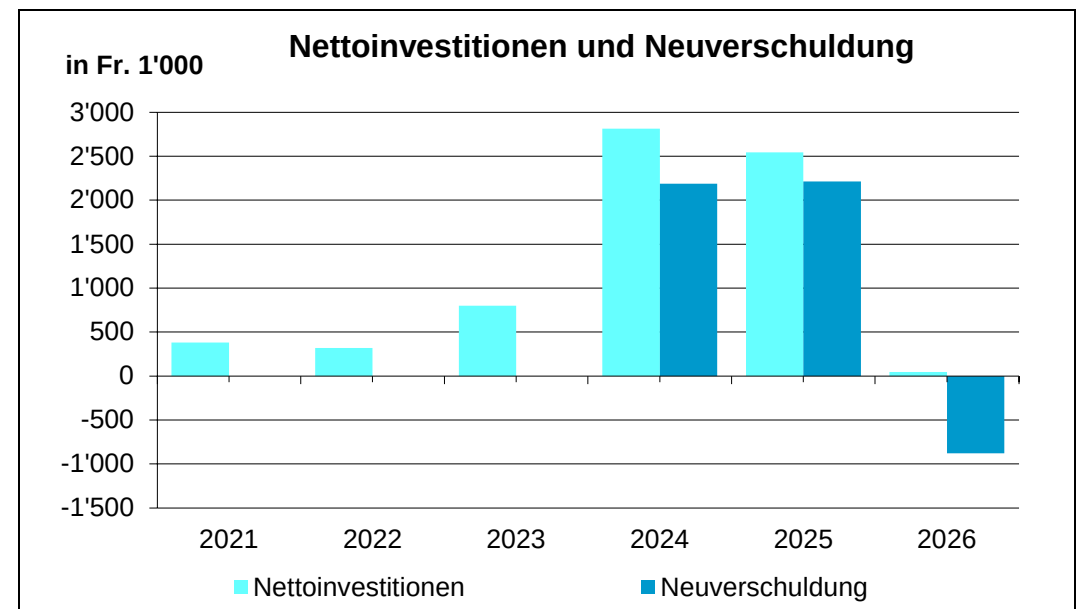
Die Aufwandüberschüsse während der Prognoseperiode fallen relativ hoch aus, können aber durch den vorhandenen Bilanzüberschuss (Eigenkapital) gedeckt werden.



Neuverschuldung

Die Investitionstätigkeit und die negativen Rechnungsergebnisse wirken sich auf die Verschuldung der Gemeinde aus: Das Fremdkapital von 10 Mio. Franken per Ende 2020 dürfte während der Prognoseperiode gegen 14 Mio. Franken ansteigen. Dies hat mit dem Anstieg des Zinsaufwandes wiederum negative Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung. Dank der momentan günstigen Konditionen auf dem Kapitalmarkt halten sich die Zinskosten jedoch einigermaßen in Grenzen.

Ab 2026 sollten die Schulden langsam wieder abgebaut werden können. Damit diese wieder auf ein Niveau von deutlich unter 10 Mio. Franken sinken, ist eine ausreichende Selbstfinanzierung in den Folgejahren sehr wichtig. Die Phase mit grossen Investitionen sollte ab 2026 vorüber sein und ein Selbstfinanzierungsgrad von deutlich über 100 % sollte problemlos erreichbar sein.

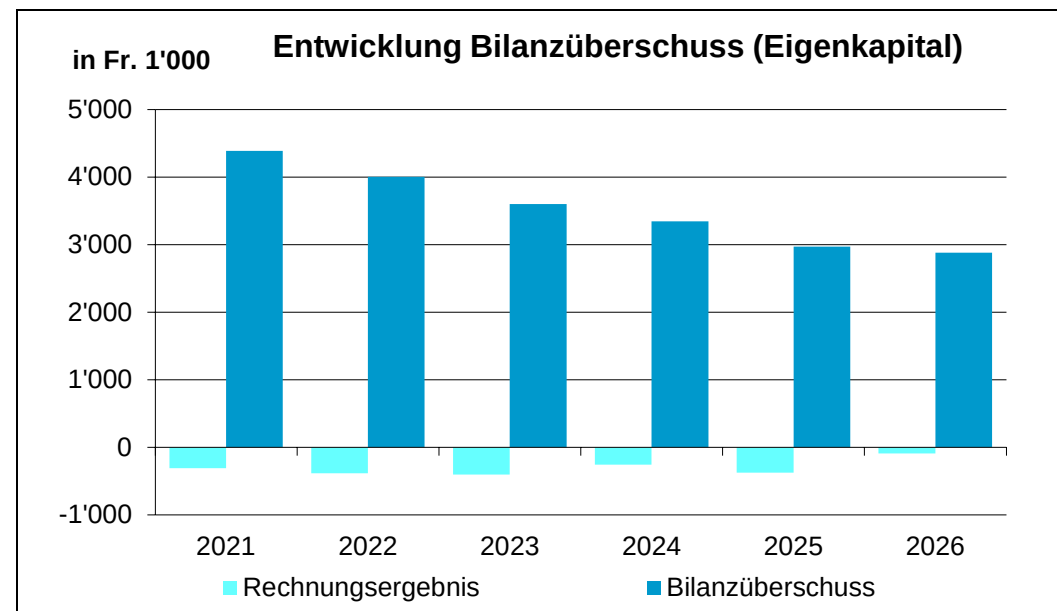


Entwicklung Bilanzüberschuss (Eigenkapital)

In der Prognoseperiode wird in allen Jahren mit einem Aufwandüberschuss gerechnet. Von 2021 bis 2025 wirkt sich die schrittweise Auflösung der Neubewertungsreserve positiv auf das Ergebnis aus. Dies ist jedoch nur ein buchungstechnischer Vorgang, der keinen Liquiditätszufluss zur Folge hat.

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital), der per Ende 2020 Fr. 4'694'824.38 betrug (rund 12 Steueranlagezehntel), dürfte während der Prognoseperiode auf rund 2.9 Mio. Franken sinken (rund 7 Steueranlagezehntel). Zudem wird die Neubewertungsreserve mit rund 1.4 Mio. Franken bis 2025 zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

Da der Aufwandüberschuss gegen Ende der Prognoseperiode deutlich kleiner wird, scheint der negative Trend ein Ende zu haben. Sollten die Steuererträge jedoch nicht wie geplant jährlich ansteigen, würde sich die finanzielle Situation entsprechend verschlechtern.



8 Finanzkennzahlen Gesamthaushalt (Tabelle 13)

Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt mit rund 51 % im Mittel der Prognoseperiode in einem ungenügenden Bereich. Das heisst, dass die geplanten Investitionen zu rund der Hälfte durch neue Schulden finanziert werden müssen. Der **Selbstfinanzierungsanteil** als Gradmesser der finanziellen Leistungsfähigkeit liegt mit durchschnittlich 6 % ebenfalls in einem ungenügenden Bereich. Diese beiden Kennzahlen fallen am Ende der Prognoseperiode deutlich besser aus, da die Nettoinvestitionen viel tiefer sind und auch das Rechnungsergebnis besser ausfällt.

Der **Zinsbelastungsanteil** liegt mit 0.1 % im Durchschnitt bei einer tiefen Belastung. Solange die Zinsen tief bleiben, dürfte sich dieser gute Wert auch nicht ändern. Der **Kapitaldienstanteil** weist mit durchschnittlichen 9 % auf eine mittlere Belastung hin. Der Grund dafür liegt hauptsächlich bei den hohen Abschreibungsbedarf infolge der grossen Investitionstätigkeit der letzten Jahre.

Der **Bruttoverschuldungsanteil** liegt mit einem Durchschnitt von 95 % über die Prognoseperiode noch knapp im guten Bereich. Kritisch würde die Verschuldung erst mit über 200 %. Davon ist die Gemeinde jedoch weit entfernt, dies auch dank der guten Ausgangslage mit vergleichsweise wenig mittel- und langfristigen Schulden per Ende 2018.

Der **Investitionsanteil** mit durchschnittlich 12 % weist auf eine mittlere Investitionstätigkeit während der Prognoseperiode hin. Dieser Wert dürfte nach der intensiven Investitionstätigkeit der letzten Jahre in Zukunft wieder sinken.

9 Schlussfolgerungen (Gesamthaushalt)

Der Finanzhaushalt der Gemeinde kann als gesund bezeichnet werden. Der Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung hat sich infolge der schnelleren wirtschaftlichen Erholung nach der Corona-Krise gegenüber dem letzten Finanzplan wieder verbessert, von 2021 bis 2025 wird jedoch immer noch ein negativer Wert ausgewiesen. Die Folgekosten der geplanten Investitionen belasten das Ergebnis zusätzlich und es wird in allen sechs Prognosejahren mit einem Aufwandüberschuss gerechnet. Das strukturelle Defizit hat sich aber wieder etwas verkleinert.

Die Belastung durch die Lastenausgleichssysteme, die die Gemeinden zusammen mit dem Kanton finanzieren, ist hoch. Die Gemeinde zahlt für die Lastenausgleichliche Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen/Familienzulagen, Öffentlicher Verkehr und Neue Aufgabenteilung rund 3.5 Mio. Franken pro Jahr, Tendenz steigend. Diese Beiträge können durch die Gemeinde praktisch nicht beeinflusst werden. Auf der anderen Seite erhält die Gemeinde durchschnittlich Fr. 510'000.00 jährlich aus dem Finanzausgleich.

Die Verschuldung dürfte in der Prognoseperiode noch weiter ansteigen. Deshalb ist es wichtig, in Zukunft eine möglichst grosse Selbstfinanzierung zu erreichen, damit die Schulden wieder deutlich unter 10 Mio. Franken gesenkt werden können.

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) dürfte in der Prognoseperiode um rund 1.8 Mio. Franken abnehmen. Das Ergebnis wird durch die Auflösung der Neubewertungsreserve positiv beeinflusst, die beim Übergang auf HRM2 aus der Aufwertung des Finanzvermögens gebildet wurde: Diese kann von 2021 bis 2025 linear zugunsten des Eigenkapitals aufgelöst werden. Jährlich werden der Erfolgsrechnung rund Fr. 278'000.00 gutgeschrieben, was etwas mehr als einem halben Steueranlagezehntel entspricht. Dies ist jedoch nur ein buchhalterischer Vorgang, die Gemeinde erhält damit keine liquiden Mittel, die für den Schuldenabbau eingesetzt werden könnten.

Die geplanten Aufwandüberschüsse können mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden. In den nächsten Jahren wird mit einer jährlichen Selbstfinanzierung von rund 1 Mio. Franken gerechnet, womit die Verschuldung nicht übermässig ansteigen sollte. Deshalb besteht momentan kein akuter Handlungsbedarf. Gegen Ende der Prognoseperiode scheint der negative Trend ein Ende zu haben. Dies hauptsächlich aufgrund des geplanten Anstiegs der Steuererträge und des Wegfalls der Abschreibungen auf dem bisherige Verwaltungsvermögen aus HRM1.

Über die Ergebnisse des Finanzplanes wird an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2021 informiert.

Seedorf, 21. Oktober 2021

Einwohnergemeinderat Seedorf BE

Der Präsident

Die Sekretärin

Die Finanzverwalterin

Hans Schori

Katrin Meister

Sonja Ziehli

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 12.10.21

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-653	-749	-730	-569	-465	114	
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis		125	166	170	174	176	178	
1.c ausserordentliches Ergebnis		-528	-582	-560	-395	-288	291	
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		243	246	246	246	245	-33	total:
		-285	-336	-315	-149	-43	258	-869
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		381	319	800	2'815	2'545	45	
2.b Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	0	0	2'188	4'400	3'522	
3.b bestehende Schulden		10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert		10'000	10'000	10'000	12'188	14'400	13'522	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		22	47	89	106	307	308	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	-2	2	25	40	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten		22	47	87	108	332	348	943
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-285	-336	-315	-149	-43	258	-869
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-307	-383	-402	-257	-375	-89	-1'813
5. Finanzpolitische Reserve								total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-307	-383	-402	-257	-375	-89	-1'813
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-307	-383	-402	-257	-375	-89	-1'813
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:
6.a 1 StAnZI		405	416	428	437	447	458	432
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.		-0.8	-0.9	-0.9	-0.6	-0.8	-0.2	-0.7

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 12.10.21

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		11	-330	-344	-319	-340	-152	
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis		18	18	16	13	12	13	
1.c ausserordentliches Ergebnis		29	-311	-328	-306	-328	-139	
		0	0	0	0	0	0	total:
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		29	-311	-328	-306	-328	-139	-1'383
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		-310	410	1'505	1'755	640	140	
2.b gebührenfinanzierte Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		-9	3	24	74	83	86	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten		-9	3	24	74	83	86	260
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		29	-311	-328	-306	-328	-139	-1'383
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		38	-314	-351	-380	-411	-225	-1'643
7. Selbstfinanzierung und SFG								total:
7.a Selbstfinanzierung gebührenfinanziert		767	446	424	431	402	396	2'868
7.b Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.		100%	109%	28%	25%	63%	283%	69%

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 12.10.21

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-643	-1'078	-1'074	-887	-805	-38	
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis		143	185	185	187	188	190	
1.c ausserordentliches Ergebnis		-499	-893	-888	-701	-616	152	
		243	246	246	246	245	-33	total:
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-256	-647	-642	-455	-371	119	-2'252
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		381	319	800	2'815	2'545	45	6'905
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		-310	410	1'505	1'755	640	140	4'140
2.c Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	0	0	2'188	4'400	3'522	
3.b bestehende Schulden		10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert		10'000	10'000	10'000	12'188	14'400	13'522	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		13	50	113	180	390	394	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	-2	2	25	40	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten		13	50	110	182	415	433	1'203
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-256	-647	-642	-455	-371	119	-2'252
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-269	-697	-753	-637	-785	-314	-3'456
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)								total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-269	-697	-753	-637	-785	-314	-3'456
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-269	-697	-753	-637	-785	-314	-3'456
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:
6.a 1 StAnZI		405	416	428	437	447	458	432
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.		-0.7	-1.7	-1.8	-1.5	-1.8	-0.7	-1.3

Finanzplan der Gemeinde Seedorf BE 2022 - 2026

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 12.10.21

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode						
	Basisjahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026
TOTAL AKTIVEN	35'930.3	35'035.9	34'465.4	33'799.9	35'427.7	36'924.7	36'377.5
Finanzvermögen	15'076.4	15'423.6	15'482.8	13'937.9	12'473.5	12'473.5	12'473.5
Veränderung		347.1	59.2	-1'544.9	-1'464.4	0.0	0.0
Verwaltungsvermögen	20'853.9	19'612.3	18'982.5	19'862.0	22'954.2	24'451.2	23'904.0
Veränderung		-1'241.6	-629.8	879.5	3'092.2	1'497.0	-547.3
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	11'800.2	11'366.9	10'744.9	10'561.6	12'387.5	13'742.2	13'063.4
Wasserversorgung	1'893.3	1'886.1	1'624.8	1'970.7	2'414.8	2'872.6	3'130.5
Abwasserentsorgung	1'327.0	1'398.9	1'494.3	1'593.4	1'794.5	1'829.9	1'864.5
Abfall	0.0	0.0	0.0	487.5	475.0	462.5	450.0
Elektrizität	1'514.9	1'314.8	1'217.9	1'213.3	1'824.7	1'664.2	1'693.6
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kabelfernsehen	1'976.2	1'890.0	1'803.7	1'717.5	1'631.3	1'545.1	1'458.9
Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 1	1'888.6	1'439.2	1'780.3	2'001.4	2'109.8	2'018.2	1'926.6
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr (zweiseitige SF)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
TOTAL PASSIVEN	35'930.3	35'015.9	34'425.3	33'773.7	35'411.4	36'918.5	36'081.2
Fremdkapital	14'445.3	13'710.0	13'710.0	13'710.0	15'897.6	18'110.0	17'231.6
Veränderung		-735.3	0.0	0.0	2'187.6	2'212.4	-878.5
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	4'321.0	3'585.7	3'585.7	3'585.7	3'585.7	3'585.7	3'585.7
langfristiges Fremdkapital best.	10'000.0	10'000.0	10'000.0	10'000.0	10'000.0	10'000.0	10'000.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	0.0	0.0	2'187.6	4'400.0	3'521.6
Eigenkapital	21'485.0	21'305.8	20'715.3	20'063.6	19'513.8	18'808.5	18'849.6
Veränderung		-179.2	-590.5	-651.7	-549.8	-705.3	41.2
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

Version vom 12.10.21

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode												
	2020 Basisjahr	2021		2022		2023		2024		2025		2026	
		Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital	21'485	21'306		20'715		20'064		19'514		18'808		18'850	
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	780.6	-35.4	745.1	-76.1	669.0	-78.5	590.5	-79.8	510.7	-81.7	429.0	-81.3	347.7
29002 Abwasserentsorgung	1'397.8	-9.7	1'388.1	-86.2	1'301.9	-87.0	1'214.8	-89.4	1'125.5	-91.0	1'034.5	-90.1	944.4
29003 Abfallentsorgung	593.6	60.5	654.1	48.9	703.0	34.3	737.3	33.7	770.9	33.3	804.2	32.9	837.1
29004 Elektrizitätsversorgung	3'062.0	35.2	3'097.1	-240.0	2'857.2	-248.2	2'609.0	-278.3	2'330.7	-283.7	2'047.0	-97.1	1'949.9
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	2'371.4	-24.6	2'346.9	-10.8	2'336.1	-15.9	2'320.2	-16.2	2'303.9	-16.6	2'287.3	-17.0	2'270.3
2900x Fernwärme	-56.6	12.1	-44.5	50.3	5.8	44.0	49.8	50.0	99.8	28.9	128.7	27.7	156.4
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	863.8	34.7	898.5	32.1	930.6	32.2	962.8	32.3	995.1	32.6	1'027.7	32.8	1'060.5
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	38.0		38.0		38.0		38.0		38.0		38.0		38.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	5.0		5.0		5.0		5.0		5.0		5.0		5.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	1'945.4	154.1	2'099.4	184.6	2'284.0	180.5	2'464.5	168.9	2'633.4	162.7	2'796.0	161.7	2'957.7
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	2'818.3	179.3	2'997.7	167.9	3'165.6	166.6	3'332.2	163.6	3'495.8	162.8	3'658.6	161.1	3'819.7
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	1'254.7	0.0	1'254.7	0.0	1'254.7	0.0	1'254.7	0.0	1'254.7	0.0	1'254.7	0.0	1'254.7
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	1'716.2	-604.1	1'112.1	-278.0	834.1	-278.0	556.1	-278.0	278.0	-278.0	0.0	0.0	0.0
29601 Schwankungsreserve	0.0	326.0	326.0		326.0		326.0		326.0		326.0		326.0
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		4'387.5		4'004.4		3'602.9		3'346.3		2'971.7		2'882.2	
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	4'694.8	-307.3	4'387.5	-383.1	4'004.4	-401.5	3'602.9	-256.6	3'346.3	-374.6	2'971.7	-89.5	2'882.2

Finanzplan der Gemeinde Seedorf BE 2022 - 2026

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 12.10.21

Beträge in CHF 1'000

	2016	2017	2018	2019	2020	Mittelwert Basis	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittelwert Prognose
GESAMTHAUSHALT (konsolidiert)													
= Nettoverschuldungsquotient (NVQ) (Nettoschulden / Direkte Steuern NP und JP und FA)							-22%	-22%	-3%	42%	68%	56%	21%
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)							1625%	108%	33%	20%	31%	575%	51%
= Zinsbelastungsanteil (ZBA) (Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag)							0.1%	0.0%	0.1%	0.1%	0.2%	0.3%	0.1%
= Bruttoverschuldungsanteil (BVA) (Bruttoschulden / Laufender Ertrag)							85%	85%	84%	97%	110%	106%	95%
= Investitionsanteil (INA) (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)							3%	7%	14%	25%	19%	1%	12%
= Kapitaldienstanteil (KDA) (Kapitaldienst / Laufender Ertrag)							9%	9%	9%	9%	11%	7%	9%
= Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW) (Nettoschuld / mittlere Wohnbevölkerung)							-546	-563	-72	1'080	1'772	1'492	532
= Selbstfinanzierungsanteil (SFA) (Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag)							8%	5%	5%	6%	6%	7%	6%
= Nettozinsbelastungsanteil (NZB) (Finanzaufwand netto / Steuerertrag)							-1.3%	-1.8%	-1.7%	-1.7%	-1.4%	-1.3%	-1.6%
= Massgebliches Eigenkapital pro EW (MEK/EW)							2'555	2'347	2'135	1'969	1'768	1'745	2'085
ALLGEMEINER HAUSHALT (steuerfinanziert)													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)							101%	107%	42%	17%	22%	1483%	40%
= Bilanzüberschussquotient (BÜQ) (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag / Dir. Steuern + FA)							57%	51%	45%	41%	36%	34%	44%